Studiengang: Wirtschaftsinformatik Bachelor



Sommersemester 2017
4. Fachsemester

Architektur betrieblicher Informationssysteme

Übungsblatt 3 - Identifikation, Klassifikation

Abgabedatum:		
31. Mai 2017		
Aktualisierungsdatum:		
25. Juni 2017		

Autoren:

Mehmet Tüfekci (Matr. 201521617) – Mehmet.Tuefekci@studmail.w-hs.de

Mario Kellner (Matr. 201520916) – Mario.Kellner@studmail.w-hs.de Julian Kranen (Matr. 201223532) – Julian.Kranen@studmail.w-hs.de



Aufgabe 1 (Schlüssel)

Teilaufgabe A)

Welchen Nutzen bietet die EAN/GTIN?

Mit einer European Article Number (EAN) bzw. Global Trade Identifikation Number können Produkte global identifiziert werden. Die Nummer besteht aus 8 bzw. 13 Ziffern, von denen die ersten 2 oder 3 bzw. 7, 8 oder 9 Ziffern zentral durch die GS1-Gruppe verwaltet und an Hersteller auf Antrag als Global Location Number vergeben werden.

Teilaufgabe B)

Suchen Sie bei http://opengtindb.org und https://www.gepir.de Hersteller und ProduktInformationen zu den Produkten mit den GTINs 4035800407007 und 4030300002851.

Super Dickmann's

- Markenname Dickmann
- Produkname Super Dickmann's 9er, 6er Pack (6 x 250 g)
- Hersteller August Storck KG
- Anschrift Paulinenweg 12, 33790 Halle, Deutschland
- Basisnummer 4035800





Sallos

- Markenname Sallos
- **Produkname** Sallos Bonbons, 5er Pack (5 x 150 g)
- Hersteller Katjes Fassin GmbH + Co. KG
- Anschrift Dechant-Sprünken-Str. 53-57, 46446 Emmerich, Deutschland
- Basisnummer 4030300



Teilaufgabe C)

Was ist die GLN und welches Ziel soll erreicht werden? Sie arbeiten bei der Edeka Zentralverwaltung GmbH. Suchen Sie die zugehörige GLN. Wie viele Stellen hat die Basisnummer für Ihr Unternehmen? Erzeugen Sie eine Fantasie-EAN/GTIN für Ihr Unternehmen.

GLN

Die Global Location Number bzw. Globale Lokationsnummer (GLN) identifiziert global die volle Unternehmensoder Betriebsbezeichnung sowie die Anschrift.

Die GLN besteht aus 13 Ziffern. Die ersten drei Stellen enthalten das Länderpräfix der GS1-Mitgliedsgesellschaft, zum Beispiel Deutschland 400–440. Dann folgen 4 bis 6 Stellen, die zusammen mit der Ländernummer die 7- bis 9-stellige GS1-Basisnummer des Unternehmens bilden. In den folgenden 3 bis 5 Stellen bis zur Stelle 13 folgt ein individueller Nummerteil.

Unser Unternehmen

Unser Unternehmen, die "EDEKA Zentralverwaltung GmbH", hat die GLN **4312520000009**. Die GS1-Basisnummer, die wir für unsere GTIN benötigen, ist 7 Zeichen lang und lautet **4312520**.

Fantasie-GLIN für neuen Blumenkohl: 4312520031239



Aufgabe 2 (Klassifikation)

Teiaufgabe A)

Suchen Sie in den drei in der Vorlesung vorgestellten Klassifikationssystemen nach einer Batterie Monozelle 1,5V. Es handelt sich um eine Trockenbatterie ("dry cell batterie"). Geben Sie alle Stufen bis zum Ergebnis an.

UNSPSC

Code: 26111705

- 26 Power Generation and Distribution Machinery and Accessories (Segment)
 - **2611** Batteries and generators and kinetic power transmission (Family)
 - * 261117 Batteries and cells and accessories (Class)
 - · 26111705 Dry cell batteries (Commodity)

ETIM

- **EG000053** Batterie, Akku, Ladegerät, Netzkabel (Gruppe)
 - **EC000356** Batterie nicht wiederaufladbar (Klasse)
 - * EV000875 Mono (Merkmal)

eCl@ss

Code: 27-05-04-02

- 27 Elektro-, Automatisierungs- und Prozessleittechnik
 - 27-05 Akkumulator, Batterie
 - * 27-05-04 Gerätebatterie
 - · 27-05-04-02 Gerätebatterie Knopfzelle (nicht wieder aufladbar)

Aufgabe 2 (Klassifikation)



Teiaufgabe B)

Vergleichen Sie Möglichkeiten und Grenzen der drei Klassifikationssysteme (kurz!)

Mit den hier aufgezeigten Klassifizierungssysteme, hat ein Unternehmen die Möglichkeit, ihr Produkt eindeutig klassifizierbar zu machen. Das hat den Vorteil, dass keine Missverständnisse zwischen den IT-Systeme der Untnernehmen auftreten können, sofern der jeweilige Standard beherrscht wird.

Es gibt trotz vieler Bemühungen zur Harmonisierung durchaus Unterschiede zwischen den Klassifikationssystemen: so ist ETIM z. B. nur in der Elektrobranche vertreten. UNSPSC bietet offenbar keine Möglichkeit der Zertifizierung, deckt dafür aber wirklich alle Bereiche ab. Teilweise gibt es Unterschiede in der Mitgliedschaft bzw. in der Möglichkeit Änderungen einzureichen.

Das zeigt uns auf, dass ein Unternehmen, welches über die Klassifizierung ihrer Produkte nachdenkt, erst einmal Rechercheaufwand betreiben müssen, um für sie das optimalste System zu finden. Dabei sollte man sich jedoch stark nach der Branche richten, in der man vertreten ist.